

645. Trüeterhof [Siedlung]

Kategorie

Siedlungsname (ursprünglich Gehöft, davon abgeleitet Name einer Überbauung).

Bedeutung

«Hof mit Spalier (an der Frontseite des Hauses)».

Bemerkungen

Der alte *Trüeterhof* wurde 1895 von einem St.Galler Apotheker erbaut. Er musste im Jahr 1999 der Überbauung *Trüeterhof* weichen.

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 06_Bitzi; 28_Mörschwil Süd; 34_Paradis.

Belege

2006: Trüeterhof
Tagblatt Online, 27. Dezember 2006

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Hof mit Spalier (an der Frontseite des Hauses)».

Auch in Thal SG findet sich der Name *Trüeterhof*, der heute ein Altersheim bezeichnet. Gemäss Arthur Dietrich aus Mörschwil wurde der Hof 1895 durch einen Apotheker aus St.Gallen angelegt (St.Galler Tagblatt Online: Karten und Fotos von früher. 11. Dezember 2012).

Es wäre denkbar, dass das Bestimmungswort auf einen Familiennamen Trüter oder Trüeter hinweist. Das Nyffenegger & Graf (Band 1.2; S. 1277) verzeichnet für Wängi TG eine *Trütersrüti*, die auf einen Namen Trüter zurückgeführt wird. Der Familienname Trüter würde dann auf einen Übernamen zu mittelhochdeutsch *triutaere (= Liebhaber, Geliebter) zurückgehen. Allerdings ist der Familienname Trüter, Trüeter, Trüetter (oder ähnlich) in der Schweiz nicht eingebürgert (Familiennamenbuch der Schweiz, Online).

Ein andere mögliche Deutung lässt sich dem Schweizerischen Idiotikon (S. 1552, Trüeter II) entnehmen. Als Trüeter wurde der Spalier, zum Beispiel an der Frontseite des Hauses, bezeichnet. Ein Spalier ist ein gitterartiges Gestell aus Holzlatten oder Draht, an dem man besonders Obstbäume hinaufwachsen lässt. Damit wäre der *Trüeterhof* ein Hof, an dessen Frontseite ein Spalier angebracht war. Diese Erklärung ist für den *Trüeterhof* in Mörschwil plausibel.